Biotopname
Trockenrasen nordwestlich des Hellberges

X

Standort /Geologie
Endmoränensande

TK10 0506 - 112 - **Biotop-Nr.** 4012

Anschluß in TK

Naturraum Krakower Seen- und Sandergebiet
411

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	186	0193
Größe in ha	1	2221
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Dobbertin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10705

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP	1	FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	TMS	RHM								ABM
%	97	3								

Vegetationseinheiten
flechtenreiche Sauerklee-Flur, flechtenreiche Sandstrohblumen-Flur, Ferkelkraut-Flur, Knaulgras-Flur,

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
An einem nach Nordosten überwiegend leicht geneigten Hang hat sich auf mesotrophen trockenen bis mäßig trockenen Sanden im Bereich einer Ackerbrache ein Trockenrasen entwickelt. Charakterisiert wird dieser durch eine dichte Rentierflechtendecke sowie durch die Dominanz krautartiger Pflanzen, wie Sauerklee, Sandstrohblume, Jasione, Ackerfilzkraut und Ferkelkraut. Grasartige Pflanzen treten in den Hintergrund. Nur kleinflächig treten Knaulgras-Flurflecken auf. Weitere Ruderalarten, wie Glatthafer und Johanneskraut sind nur vereinzelt vorhanden. Ebenfalls vereinzelt treten Kiefern (Anflug) und Gingstersträucher auf. Der Biotop wird von frischer Ackerbrache umgeben, kleinflächig grenzt Gingstergebüsch im Südosten an (mittels Luftbildcode erfasst).

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0506 - 112	- 4012

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
	g	Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
	g	trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
	g	Flachhang <= 9°
k		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
	g	NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Cladonia spec. **Helichrysum arenarium** Rumex acetosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Dactylis glomerata Hypochoeris radicata Polytrichum piliferum

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis capillaris Arrhenatherum elatius Hieracium pilosella Ornithopus perpusillus
Trifolium campestre

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 23.11.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Pries

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0